

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 4.12.1913, 2 S., hs. (lat. Schrift), Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488 A 0354,2

Heidelberg, 4.12.13^a

Hochgeehrter Herr Doctor,

Eben habe ich die letzte Seite meiner „Einleitung in die Philosophie“ diktirt: das Manuscript ist also fertig und steht zu Ihrer Verfügung. Ich habe ein zweites Exemplar durchschlagen lassen: das eine Exemplar habe ich laufend durchkorrigiert, mit dem Übertragen der Korrekturen auf das andre Exemplar bin ich zur Hälfte gediehen; für die andre Hälfte werde ich, da meine Zeit nun dafür ganz frei ist, in wenigen Tagen fertig werden. Ich kann Ihnen also, wenn Sie den Satz gleich beginnen lassen wollen, die erste Hälfte sofort schicken, und für alle Fälle würde ja das eine Exemplar auch der zweiten Hälfte schon druckfertig sein. Danach bitte ich zu bestim |men; ich bin mit jeder Beschleunigung des Drucks¹ sehr einverstanden.

Die Abrechnung wegen der spanischen Entschädigung² lege ich unterschrieben bei; für die Verrechnung auf die ganz vergessenen Exemplare des Buchs von meinem Sohn³ bin ich dankbar.

Wegen der „Lehren vom Zufall“ werde ich mich jetzt in der von Ihnen vorgeschlagenen Weise, für die ich sehr verbunden bin, in Verbindung setzen. Die „Beiträge zum negativen Urteil“ will ich in den Weihnachtsferien darauf vornehmen, ob ich durch Zusätze etwas daraus machen kann, was der Mühe des Neudrucks lohnt.^{b,4}

In vorzüglicher Hochachtung wie stets der Ihrige

W Windelband

Anmerkungen

¹ Beschleunigung des Drucks] das Vorwort von Windelbands *Einleitung in die Philosophie* ist datiert auf Februar 1914. Erscheinen gemeldet in: *Deutsche Literaturzeitung*, Nr. 18 v. 2.5.1914.

² spanischen Entschädigung] vgl. *Siebeck an Windelband vom 8.8.1913*

³ Buchs von meinem Sohn] vgl. *Wolfgang Windelband: Staat und katholische Kirche in der Markgrafschaft Baden zur Zeit Karl Friedrich*. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1912.

⁴ Wegen ... lohnt.] vgl. *Siebeck an Windelband vom 25.10.1913*

^a 4.12.13] darunter Eingangsvermerk von anderer Hd.: 5.XII.13

^b Wegen ... lohnt.] Absatz am Rand markiert